

Das Kliff am Lobber Ort zählt zu den besonders von der Abtragung betroffenen Steilufern der Insel Rügen. Bei starker Durchfeuchtung sammelt sich Grundwasser in den feinen Rissen und Spalten des Steilufers. Dringt dann der Frost ein, so kommt es zu natürlichen Sprengungen – zur Frostsprengung. Dadurch ereignen sich immer wieder gefährliche Abbrüche, die im Januar 2005 sogar ein Menschenleben forderten.

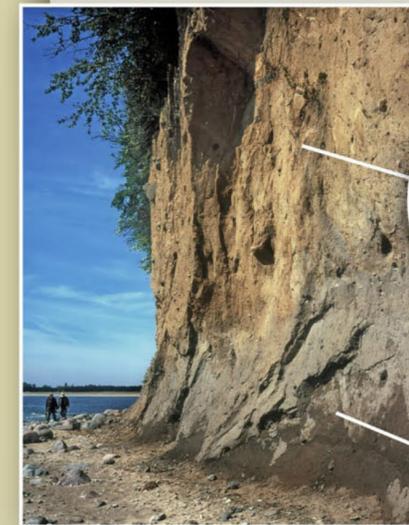
Die am Strand angehäuften Lockermassen werden alsbald vom Meer abgetragen. Auf diese Weise weicht das Ufer am Lobber Ort durchschnittlich um ca. 20 Zentimeter pro Jahr zurück.



Abbruch an einem Kliff aus Geschiebemergel/
Geschiebelehm

GEOLOGISCHE SITUATION

Das Steilufer am Lobber Ort ist der höchste Teil des kleinen Inselkernes von Lobbe auf der Halbinsel Mönchgut. Er besteht aus eiszeitlichen Ablagerungen – aus **Geschiebemergel** und dem durch Verwitterung daraus hervorgegangenen **Geschiebelehm**. Beide sind von zahlreichen feinen Rissen durchzogen. Sie enthalten sandige Einlagerungen sowie viele Geschiebe, die bei der Abtragung am Strand zurückbleiben.



Kliff am Lobber Ort
(Mai 2004)

Geschiebelehm

Geschiebemergel

Kliff am Lobber Ort (April 2005) – Bei dem Abbruch im Januar 2005 wurde eine Urlauberin verschüttet und kam dabei ums Leben.



Kliff am Lobber Ort (Mai 2004) – Das trockenere, fast senkrechte Kliff erscheint fest und stabil. Im Winter darauf kam es hier zum Abbruch.



Unglücksstelle
vom Januar 2005

GEFAHREN AN DER STEILKÜSTE

Am Lobber Ort gibt es häufig **Abbrüche**, **Rutschungen** und **Steinschläge**. Dadurch ist jeder gefährdet, der sich am Geröllstrand vor den Steilufern aufhält.

Besonders gefährlich ist es dort

- nach starken Niederschlägen
- nach Frost
- bei Sturm
- während und nach Hochwasser.

Auch vorspringende Kliffkanten am Hochufer können abstürzen.

Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise und respektieren Sie Absperrungen und Verbote – sie dienen Ihrer eigenen Sicherheit.

Sie betreten die Strände und Hochuferwege stets auf eigene Gefahr!



Der Sandhaken in der Bucht vor Lobbe entstand aus dem vom Lobber Ort abgetragenen Lockermaterial. (Mai 2005)



Steilufer am Lobber Ort mit den im Winterhalbjahr 2010/2011 entstandenen Abbrüchen (Februar 2011)